

## Allgemeine Informationen

### Durchführung

Der regionale Jugendriegentag in Unteriberg, wird bei jeder Witterung durchgeführt. Bei schlechten Wetter-Verhältnissen wird ein Regenschutz und warme Kleidung empfohlen.

### Einzeldisziplinen

Bei Knaben und Mädchen wird jeweils in vier Kategorien gestartet und bewertet.

### Riegenwertung

Von jeder Kategorie (Kat. A/B/C/D) werden die zwei besten Resultate der entsprechenden Riege (unterschieden in Mädchen und Knaben) in die Bewertung mit einbezogen. Diese acht Resultate werden addiert (Punkte) und ergeben die Riegenpunktzahl. Für die Sieger winkt ein schöner Wanderpreis, der nach dreimaligem Gewinn in den Besitz der entsprechenden Riege übergeht.

Die Wanderpreis-Gewinner des Vorjahres werden gebeten, den Pokal am Jugendriegentag beim Speaker abzugeben, es sei denn, sie haben den Wanderpokal dreimal hintereinander gewonnen.

### Anmeldung

Wir möchten Euch bitten, **den elektronischen Anmeldetalon vollständig bis Anfangs Juli (Beginn Sommerferien) zurück zu schicken**. Die Startgebühr beträgt **für jede Anmeldung 10 Fr.** Nach Erhalt der elektronischen Anmeldung wird auf Wunsch der Einzahlungsschein per Post zugestellt und der **Zahlungseingang sollte bis anfangs August erfolgen**. Über eine Rückerstattung bei Nichtteilnahme entscheidet das OK situationsabhängig.

### Kontoangaben für E-Banking

Name: Turnverein Unteriberg

Konto: 60-1-5

Bank: Kantonalbank Unteriberg

IBAN: CH11 0077 7001 0187 1069 6

### Nachmeldungen

**Nachmeldungen müssen per Mail an [praesi@stv-unteriberg.ch](mailto:praesi@stv-unteriberg.ch) (Pirmin Trütsch) erfolgen**. Am Wettkampfmorgen werden kurzfristige Abmeldungen und das Startgeld für die Nachmeldungen am Speakertisch entgegengenommen.

### Versicherung

Die Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers oder Vereins. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des STV sind zusätzlich gemäß Reglement bei der SVK gegen Haftpflicht, Brillen- und Kontaktlinsenschäden sowie Unfallzusatz versichert.

### Unterkunft und Verpflegung

Für Kinder stehen getrennte Umkleieräume sowie sanitäre Anlagen in der Bezirksturnhalle zur Verfügung. Kalte und warme Speisen sowie Getränke können bei der Festwirtschaft gekauft werden.

# Disziplinen

## *Knaben*

### **Kat. A (Jahrgänge 2005/06)**

- Weitsprung (Zonen)
- Kugelstossen 5 kg
- Schnelllauf 80 m
- 1000 m Lauf

### **Kat. B (Jahrgänge 2007/08)**

- Weitsprung (Zonen)
- Kugelstossen 4 kg
- Schnelllauf 60 m
- 600 m Lauf

### **Kat. C (Jahrgänge 2009/10)**

- Standweitsprung
- Ballwerfen 80 g
- Schnelllauf 60 m
- Stabwettkampf

### **Kat. D (2011 und jüngere)**

- Standweitsprung
- Ballwerfen 80 g
- Schnelllauf 60 m
- Stabwettkampf

## *Mädchen*

### **Kat. A (Jahrgänge 2005/06)**

- Weitsprung (Zonen)
- Kugelstossen 3 kg
- Schnelllauf 60 m
- 600 m Lauf

### **Kat. B (Jahrgänge 2007/08)**

- Weitsprung (Zonen)
- Kugelstossen 3 kg
- Schnelllauf 60 m
- 600 m Lauf

### **Kat. C (Jahrgänge 2009/10)**

- Standweitsprung
- Ballwerfen 80 g
- Schnelllauf 60 m
- Stabwettkampf

### **Kat. D (2011 und jüngere)**

- Standweitsprung
- Ballwerfen 80 g
- Schnelllauf 60 m
- Stabwettkampf

## Wettkampfbestimmungen

### **Bewertung**

Erfolgt bei den Kategorien A und B aufgrund der J+S Wertungstabelle Leichtathletik (erleichtert). Bei den Kategorien C und D aufgrund der Schülerwertungstabelle Leichtathletik und der Wertungs-Tabelle allg. Wettkampf (Stabwettkampf und Standweitsprung erleichtert).

### **Disziplinen**

**Weitsprung:** Der Wettkampf beginnt nach dem Abmessen des Anlaufes und einem Probesprung. Zum Ausgleich des einzigen Probesprungs profitieren Kategorie A und B vom Zonenabsprung. Damit der Sprung gültig ist, muss mit der Fußspitze innerhalb der Zone abgesprungen werden, wobei die zwei Striche auch zur Zone gehören. Gemessen wird die kürzeste Strecke vom Absprungpunkt Fußspitze bis zum Aufschlagpunkt eines beliebigen Körperteils (zurückgreifen / fallen). Jeder Teilnehmer/in hat drei Versuche.

**Standweitsprung:** Kein Probesprung. Jeder Teilnehmer/in hat drei Versuche. Absprung mit beiden Füßen von Stand vor der Bodenmarkierung. Gemessen wird die kürzeste Strecke von der Markierung bis zum Bodenberührungspunkt des Springers (zurückgreifen / fallen).

**Schnelllauf:** Die Startmethode kann jeder Läufer selbst bestimmen (Tief- oder Hochstart). Nagelschuhe sind erlaubt. Jeder Teilnehmer/in hat einen Versuch.

**Ballwerfen:** Kein Probewurf. Jeder Teilnehmer/in hat 3 Versuche. Nach jedem Wurf wird beim ersten Aufschlagpunkt eine Markiernadel gesteckt. Nach Abschluss der Würfe wird ausgemessen, wenn ersichtlich nur der weiteste Wurf.

**600 m / 1000 m Lauf:** Jeder Läufer/in hat einen Versuch. Die letzte Runde wird mit einer Glocke eingeläutet. Eine Runde beträgt 200 m.

### **Regionale Pendelstafette**

- Pro Mannschaft starten 8 LäuferInnen, von denen jeder einmal 50 Meter läuft.
- Alle TeilnehmerInnen müssen den Einzelwettkampf bestritten haben.
- Pro Geschlecht treten die Mannschaften in zwei Kategorien an, die aus folgenden Jahrgängen zusammengesetzt sind.
  - **Kategorie A (Jahrgänge 2005 bis 2008)**
  - **Kategorie B (Jahrgänge 2009 und jüngere)**
- In den Kategorien A sind Jüngere erlaubt, jedoch nicht umgekehrt.
- Gemischte Mannschaften (Mädchen und Knaben) werden bei den Knaben eingeteilt und gewertet.

Diese Wettkampfbestimmungen sind für den regionalen Jugendriegentag in Unteriberg gültig.

Die Leiter und Leiterinnen können nach der Rangverkündigung beim Speakertisch die Turnerkreuzli und Ranglisten abholen.

